



Zürcher Regionalzeitungen AG
8810 Horgen
044/ 718 10 20
www.zsz.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 11'108
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 540.003
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 1
Fläche: 16'970 mm²

Der Feuerbrand ist zurück

FEUERBRAND Der Bezirk wird auch dieses Jahr nicht vom Feuerbrand verschont, nachdem die Baumkrankheit letztes Jahr Pause gemacht hat. Auf mehreren Betrieben in Wädenswil und in der Au mussten bereits erste infizierte Hochstamm-bäume gefällt werden.

Der Feuerbrand ist eine gefährliche Pflanzenkrankheit, mit welcher die Obstbauern im Bezirk leben müssen. Auch dieses Jahr wütet der Feuerbrand, nachdem letztes Jahr wegen des kalten Frühlings wenige Fälle gemeldet wurden. Ungefähr 100 Hochstamm-bäume und wenige Niederstamm-bäume mussten im Gebiet Wädenswil/Au bereits gerodet werden. «Der Feuerbrand kann nicht ausgerottet werden, doch mit den nötigen Vorsichtsmassnahmen lassen sich die negativen Konsequenzen der Bakterienkrankheit eingrenzen», sagt David Szalatnay von der Fachstelle Obst am Strickhof.

Hochstämme sind betroffen

Dieses Jahr sind neben zahlreichen Niederstammplantagen auch Hochstamm-bäume betroffen. Je-ne Bäume müssen zehn Jahre

wachsen, bis sie erste Früchte tragen. Sie haben deshalb oft einen emotionalen Wert für den Besitzer. Die Wirtschaftlichkeit steht auf vielen Betrieben nicht so explizit im Vordergrund wie bei den Niederstammplantagen, bei welchen nur während durchschnittlich 15 Jahren eine gute Ertragsdauer gewährleistet ist. Umso schlimmer ist deshalb ein Verlust eines Hochstamm-baumes.

Hochstämme sind dieses Jahr besonders betroffen, auch weil es während der Blütezeit zweimal zu einem Hagelschlag gekommen ist. Über Hochstammplantagen lassen sich keine Netze zum Schutz spannen. «Die durch Hagel verursachten Verletzungen in den Blättern und Blüten machen den Obstbaum anfälliger auf Bakterien, unter anderem auf das Erregerbakterium des Feuerbrandes», stellt Szalatnay klar. Bei ei-

nem Befall muss der Baum jedoch nicht immer gefällt werden. Wenn nur einzelne Blütenbüschel bei robusten Sorten befallen sind, reicht es, wenn diese durch Fachpersonen grosszügig abgerissen werden.

Bezirk Horgen gefährdet

Die ersten Fälle von Feuerbrand im Bezirk wurden vor mehr als 20 Jahren beim Ferienhaus Mistli-bühl oberhalb von Hütten nachgewiesen. Seither breitet sich der Feuerbrand im Bezirk aus. Wädenswil ist dieses Jahr besonders betroffen. Obstbauer Peter Staub musste schon mehrere Bäume fällen. Diejenigen Bäume, die nur leicht mit Feuerbrand befallen sind, markiert er. «Bei diesen ist es besonders wichtig, dass man sie in regelmässigen Zeitabständen auf Feuerbrandbefall kontrolliert», sagt Staub. *Angela Burch*